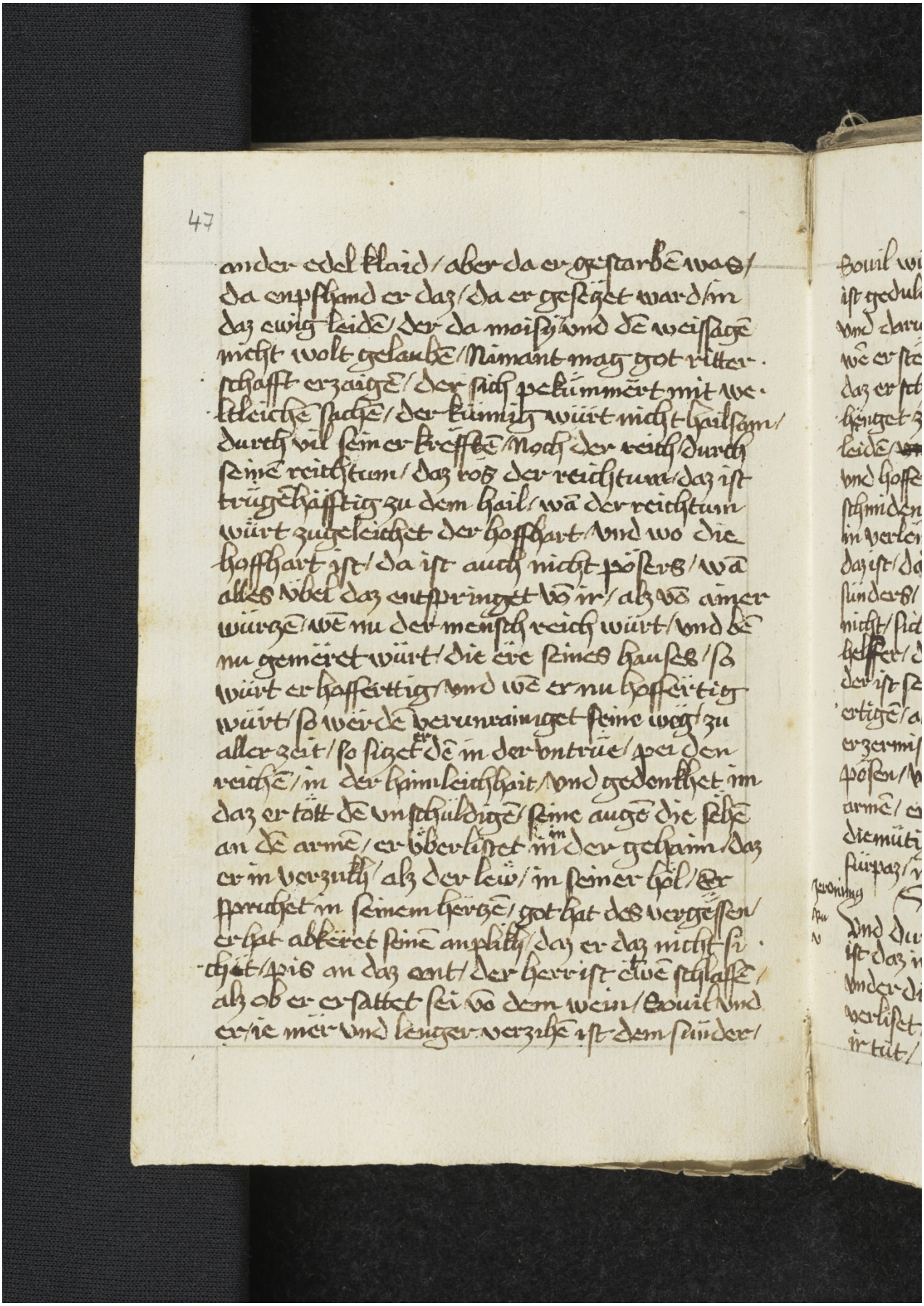
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39351
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



47

ander edel klaid / aber da er gestarbē was /
da enpfhand er daz / da er gesēget ward / in
daz ewig leidē / der da moisi vnd dē weissagē
nicht wolt gelaubē / Nimant mag got ritter-
schafft erzaigē / der sich pekümmert mit we-
ltleichē sachē / der kümig würt nicht hailsam /
durch vil sein er kreffte / Noch der reich / durch
seine reichtum / daz ros der reichtum / daz ist
trügēhafftig zu dem hail / wā der reichtum
würt zugeleichet der hofffart / vnd wo die
hofffart ist / da ist auch nicht pöses / wā
alles vbel daz entspringet vō ir / alz vō aimer
würze / wē nu der mensch reich würt / vnd dē
nu gemēret würt / die ēre seines hauses / so
würt er hoffertig / vnd wē er nu hoffertig
würt / so wirdē verunrainiget seine weg / zu
aller zeit / so sitzet er dē in der vntrue / pei den
reichē / in der haimleichait / vnd gedenket in
daz er tött dē vnschuldigē / seine augē die sehē
an dē armē / er vberlistet in der gehaim / daz
er in verzuch / alz der leu / in seiner höl / er
struchet in seinem hertzē / got hat des vergessen /
er hat abkeret seine anplick / daz er daz nicht si-
cht / pis an daz ent / der herr ist ein schlafē /
alz ob er ersattet sei vō dem wein / Bouil vnd
er ie mer vnd lenger verzuhe ist dem sünder /